

KI in der Finanzindustrie: exakter und produktiver

Luxemburg, 06.01.2026 – In der Finanzindustrie entwickelt sich Künstliche Intelligenz von einer Zukunftsvision zu einem entscheidenden Produktivitäts- und Qualitätsfaktor. Insbesondere im Geschäft für institutionelle Kunden eröffnet der gezielte Einsatz von KI neue Möglichkeiten, Effizienz, Präzision und regulatorische Sicherheit nachhaltig zu steigern. „Dies gilt umso mehr im Rahmen von Verbriefungen, die hoch standardisiert und damit schnell und kostengünstig sind“, sagt Stephan Blohm, Verwaltungsrat beim Luxemburger Finanzdienstleister securities.lu. „Verbriefungen plus KI sind die Zukunft eines sehr großen Teils der institutionellen Geldanlage.“

Ein zentraler Hebel der KI liegt dabei in der Automatisierung wiederkehrender, zeitintensiver Aufgaben. Tätigkeiten wie Datenerfassung, Dokumentenprüfung oder die Validierung standardisierter Prozesse können durch KI-Systeme zuverlässig übernommen werden. „Das führt zu erheblichen Zeit- und Kosteneinsparungen und entlastet qualifizierte Fachkräfte, die sich dann verstärkt auf wertschöpfende Aufgaben wie Analyse, individuelle Kundenberatung und strategische Planung konzentrieren können“, sagt Blohm. Für institutionelle Marktteilnehmer bedeutet dies eine spürbare Steigerung der Produktivität bei gleichbleibend hoher Qualität.

Darüber hinaus eröffnet maschinelles Lernen neue Möglichkeiten in der Analyse und Bewertung komplexer Sachverhalte. „Die KI-Systeme sind in der Lage, große Datenmengen kontinuierlich zu verarbeiten und darin Muster, Anomalien oder Korrelationen zu erkennen, die mit klassischen Methoden nur schwer oder gar nicht identifizierbar wären“, so Blohm. „Vor allem im Risikomanagement ist das ein großer Vorteil.“ Risikosignale und operative Abweichungen lassen sich so schneller und fundierter bewerten.

Ein weiterer Mehrwert liegt in der Individualisierung von Finanzprodukten. „KI-gestützte Systeme analysieren spezifische Kundenanforderungen und bringen sie mit den regulatorischen Anforderungen und denen des Marktes passgenau zusammen“, sagt Blohm. Für institutionelle Kunden bedeutet dies eine präzisere Ausrichtung von Produkten auf ihre jeweiligen Anlagestrategien, Risikoprofile und regulatorischen Rahmenbedingungen. „Die Fähigkeit, komplexe Kundenbedürfnisse datenbasiert und skalierbar abzubilden, ist schon heute ein echter Wettbewerbsvorteil“, so Blohm.

Auch bei Regulierung und Compliance spielt KI eine zunehmend zentrale Rolle. Die Finanzindustrie sieht sich mit einer stetig wachsenden Komplexität regulatorischer Vorgaben konfrontiert. „KI kann hier unterstützen, indem sie Reporting-Prozesse automatisiert, regulatorische Anforderungen kontinuierlich überwacht und potenzielle Abweichungen frühzeitig identifiziert“, sagt Blohm. „Dadurch wird nicht nur der manuelle Aufwand reduziert, sondern auch das Risiko ungewollter Compliance-Verstöße minimiert.“ Für institutionelle Kunden schafft dies zusätzliche Sicherheit und Transparenz in einem hochregulierten Umfeld.

Insofern ist künstliche Intelligenz kein Selbstzweck, sondern ein strategisches Instrument zur Stärkung der Finanzindustrie. Richtig eingesetzt, verbindet sie Produktivitätssteigerungen mit höherer Exaktheit, regulatorischer Sicherheit und einer stärkeren Kundenorientierung. „Gerade für institutionelle Kunden entsteht so ein klarer Mehrwert: effizientere Prozesse, fundiertere Entscheidungen und zukunftsfähige Geschäftsmodelle in einem zunehmend digitalen Finanzökosystem“, sagt Blohm.

Über securities.lu

securities.lu mit Hauptsitz in Luxemburg ist als Verbriefungs-Hub ein zentraler Administrator und Backoffice-Spezialist im Finanzdienstleistungssektor, der im Auftrag von Verwaltungs- und Berechnungsstellen (Service-Gesellschaften) handelt. Auf Grundlage kundenspezifischer Anforderungen und rechtlicher Bestimmungen übernimmt securities.lu Dienstleistungen, Geschäftsprozesse und Teilbereiche im Lebenszyklus einer Verbriefung bis zur vollständigen Verwaltung von maßgeschneiderten Compartments und vergleichbaren Finanzprodukten für (semi-) institutionelle Investoren. Ein hoher Digitalisierungsgrad ermöglicht die übergreifende Verwaltung einer Vielzahl hochspezialisierter Service-Gesellschaften unter einer Dachmarke, die individuell auf Anfragen und Ansprüche eingehen und diese optimal abbilden können. Mehr unter: www.securities.lu.

Kontakt

securities.lu SA
17, Rue de Flaxweiler
6776 Grevenmacher
Luxemburg
Tel.: +352 274 877 830
E-Mail: marketing@securities.lu
Web: www.securities.lu

Pressekontakt
news & numbers GmbH
Bodo Scheffels
Tel.: +49 (0)40 80 60 194 34
E-Mail: bodo.scheffels@news-and-numbers.de
Web: www.news-and-numbers.de